

Potsdam, 29.08.2018

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Vera Hellberg ist „Ehrenamtlerin des Monats“ August

Dank für jahrzehntelangen Einsatz für Toleranz und Mitmenschlichkeit: Vera Hellberg aus Blankenfelde-Mahlow will diese Werte vor allem der Jugend vermitteln. Für ihr Engagement wurde die langjährige Vorsitzende des Mahlower Vereins „Bürger für Bürger“ heute von Staatskanzleichef Martin Gorholt als „Ehrenamtlerin des Monats“ August gewürdigt.

Die aus dem Schwarzwald stammende Vera Hellberg zog 1995 in ihre Wahlheimat und leitete zunächst eine Turngruppe für Kinder. Der fremdenfeindliche Überfall auf den Briten Noël Martin 1996 in Mahlow war für sie eine Zäsur. Sie trat dem „**Toleranten Mahlow**“ bei und organisierte gemeinsam mit der Kirche und der Antonio Amadeu Stiftung Aktionen für Toleranz und Menschlichkeit.

Als die Mitglieder des „Toleranten Mahlow“ im Jahr 1998 den Verein „Bürger für Bürger“ gründeten, übernahm sie den Vorsitz. Schwerpunkt der Vereinsarbeit sind Projekte, die das Miteinander und die Jugendarbeit fördern. So organisiert der Verein den **Austausch zwischen Jugendlichen aus Blankenfelde-Mahlow und Birmingham**, wo der seit dem Überfall querschnittsgelähmte Noël Martin lebt.

Gorholt: „Die jüngsten Ereignisse in Chemnitz zeigen mit aller Deutlichkeit, wie wichtig es ist, unsere **Demokratie immer wieder gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu verteidigen**. Vorurteile lassen sich am besten durch gegenseitiges Kennenlernen und gemeinsames Erleben abbauen. Genau dieses Ziel verfolgt der Jugendaustausch: Die Erinnerung an den Überfall von 1996 wach zu halten und ein Zeichen für Toleranz und ein friedliches Zusammenleben zu setzen. Zudem wird auch das Umfeld der Jugendlichen mit einbezogen, denn die Jungen und Mädchen erzählen in der Heimat von ihren Erfahrungen.“

2016 beteiligte sich der Verein am Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ mit einem Briefmarkenwettbewerb zum Thema "Blankenfelde-Mahlow - Ort der Vielfalt". Über die besten Entwürfe wurde auf einem Gemeindefest abgestimmt. Der Verein gewann ein Preisgeld von 2.000 Euro und finanzierte damit den nächsten Jugendaustausch.

Vera Hellberg erhält als Anerkennung für ihre Leistungen die Dankesurkunde des Ministerpräsidenten und einen hochwertigen Füllfederhalter mit der Gravur „Enga-

giert für Brandenburg“. Die Staatskanzlei ehrt besonders verdienstvolle Ehrenamtler seit September 2007.